

Zu einem Leserbrief im nd Der Tag vom 17.11., Seite 8

Ihren Frohsinn, Herr Münzner, in einer Gesellschaft zu leben, die vom Rechtsvertrauen (z. B. Rückwirkungsverbot) geprägt ist, möchte ich keineswegs erschüttern. Jedoch weiß ich nicht um Ihre umfassende Informiertheit zu dieser „rechtsstaatlichen“ Gesellschaft. Meine Erfahrungen gründen sich z.B. auf all die in großer Anzahl juristischen Vorgänge, die mit der Angliederung der DDR an die BRD 1989 ff zusammenhängen. Und reichen bis heute, indem ehemaligen Bürgern der DDR ihre im damaligen Arbeitsprozess erworbenen Rentenansprüche nicht in voller Höhe anerkannt, bzw. willkürlich gekürzt werden. Das ist die Tatsache in dieser Gesellschaft und insbesondere seiner Exekutive und seiner teilweisen willfährigen Judikative.

Helmut Holfert

Berlin, 17.11.2020